

Allgemeine Geschäftsbedingungen HotSpot Bad Lausick

§1 Vertragspartner

Vertragspartner sind die Stadt Bad Lausick, Markt 1, 04651 Bad Lausick (im Weiteren als Betreiber bezeichnet) und der Kunde.

§2 Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln in Verbindung mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) die Inanspruchnahme des HotSpots des Betreibers durch Kunden. Durch die Benutzung des HotSpots wird dem Kunden der kabellose Zugang zum Internet ermöglicht.

§2.1 Zustandekommen des Vertrags

Der Vertrag zwischen dem Betreiber und dem Kunden kommt mit der Bestätigung der AGBs auf der Anmeldeseite zustande.

§3 Leistungen des Betreibers

§3.1 Internetzugang

Aus technischen Gründen kann keine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit oder Verfügbarkeit garantiert werden, da diese auch von der Anzahl der Nutzer des jeweiligen HotSpots abhängig ist.

§3.2 Technische Nutzungsvoraussetzungen

Zur Nutzung des drahtlosen Zugangs zum HotSpot ist ein WLAN fähiges Endgerät notwendig, dabei ist darauf zu achten das die WLAN Schnittstelle als DHCP Client konfiguriert ist.

§3.3 Datensicherheit

Die drahtlose Verbindung zwischen dem HotSpot und dem Endgerät des Kunden erfolgt in der Regel unverschlüsselt. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass sich andere Personen Zugriff auf die übertragenden Daten verschaffen. Der Kunde ist selbst für eine Verschlüsselung (z.B. https, VPN) der Daten zuständig.

§4 Haftungsausschluss

Der Betreiber haftet nicht für Schäden, die durch die Benutzung des HotSpots entstehen können. Der Kunde ist selbst für einen ausreichenden Virenschutz, Datensicherung, etc. verantwortlich.

§5 Pflichten des Kunden

§5.1 Missbräuchliche Nutzung des HotSpot

Eine missbräuchliche Nutzung des HotSpots ist untersagt, insbesondere

- die Verbreitung von rechts- oder sittenwidrigen Inhalten
- die Nutzung von Peer-to-Peer Netzwerken
- der Versuch des Eindringens in fremde Datennetze
- der unaufgeforderte Nachrichtenversand (Spamming)
- Einrichtungen zu benutzen oder Anwendungen auszuführen, die zu Störungen/Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des HotSpot-Servers, des HotSpot-Netzes oder anderer Netze führen oder führen können

Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber dem Betreiber auf Schadenersatz.

§6 Verantwortlichkeit für den Inhalt des Internetabrufs

Der Kunde ist für die Inhalte, die er über den HotSpot aus dem Internet abrufen oder bereitstellt, selbst verantwortlich. Eine inhaltliche Überprüfung durch den Betreiber erfolgt nicht.

§7 Datenschutz

Bezüglich der von Ihnen im Rahmen des Login Verfahrens erfassten personenbezogenen Daten und deren Nutzung wird auf unsere [Datenschutzbestimmungen](https://www.bad-lausick.de/UserFiles/Datenschutzerklärung_Muster_ausfuhrlich_2.pdf) verwiesen. Diese sind unter dem folgenden Link abrufbar (https://www.bad-lausick.de/UserFiles/Datenschutzerklärung_Muster_ausfuhrlich_2.pdf)

§7.2. Erfasste Daten

Der HotSpot der Stadt Bad Lausick erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch den Kunden oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers gespeichert. Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht die Stadt Bad Lausick keine Rückschlüsse auf den Kunden. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um die Nutzung des HoSpots zu gewährleisten sowie um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch den Nutzer angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Folgende Daten werden erfasst:

- IP-Adresse des Gerätes
- Zeit und Dauer der Nutzung
- Name des Gerätes
- Geräteinformation (MAC-Adresse)

§7.1. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden nur für den Zeitraum gespeichert, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

§8 Sonstiges

Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt deutsches Recht.

Stand: 03/2020